

# So sehen Sieger aus: Rote Teufel schlagen alle Gegner

**SPORT** Landesmeistertitel der Fußballer mit mentaler Beeinträchtigung gewonnen

**DELMENHORST/EB** – Die Roten Teufel, Fußballer der Lebenshilfe Delmenhorst, sind am Ziel ihrer Träume. In Barsinghausen holten sie sich den Landesmeistertitel der Fußballer mit mentaler Beeinträchtigung in Niedersachsen und sicherten sich damit die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft im September in Duisburg.

Aus zehn Spielen der diesjährigen Meisterschaftsrunde, die vom Niedersächsischen Fußballverband ausgerichtet wird, holte die Mannschaft die optimale Ausbeute von 30 Punkten und ließ den Abonnement-Sieger Hannoversche Werkstätten deutlich hinter sich (18 Punkte). „In dieser Saison war gegen meine Mannschaft für niemanden etwas zu holen, die Meisterschaft war einfach fällig“, stellte Trainerin Jutta Lobenstein rückblickend auf die Saison fest. „Und dennoch zitterte ich vor den letzten drei Spielen trotz eines Zwölf-Punkte-Vorsprungs vor dem Verfolger um diesen einen noch erforderlichen Punkt, der alles sicher machte.“

Als die Roten Teufel bereits im ersten Spiel gegen die Lebenshilfe Wolfsburg einen 4:1-Sieg einfuhren, brachen alle Dämme. Die weiteren Siege gegen die Hannoverschen Werkstätten mit 3:2 und die Lebenshilfe Walsrode mit 3:0 bewirkten, dass alle zehn Sai-



Überglücklich auf der Heimfahrt: Die Roten Teufel, Fußballer der Lebenshilfe Delmenhorst, feiern im Reisebus den gerade gewonnenen Landesmeistertitel.

BILD: JUTTA LOBENSTEIN

sonspiele mit absolut weißer Weste absolviert wurden. Auf der Heimreise „wackelte“ der Bus wegen überschäumender Freude des Landesmeisters.

Den verdienten Landesmeistertitel holten Florian Hinrichs, Bastian Fabianowicz, Maurice Meyer, Norman Mischke, Stephan Vagt, Mar-

cel Kühne, Roy Clasen, Dennis Ermez, Dominik Brohmann, Hansi Hausmann, Christian Wrede und Norman von Aschwege